

Informationen zum Schulstart 2020/2021

Hohenkirchen, den 25.08.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
 liebe Schülerinnen und Schüler,

nach der aktuellen Lageeinschätzung zum Infektionsgeschehen hat das Nds. Kultusministerium den Schulen mitgeteilt, dass zum Schuljahresbeginn wieder alle Schülerinnen und Schüler am Präsenzunterricht - im eingeschränkten Regelbetrieb - teilnehmen werden. **Das bedeutet, dass auch diejenigen, die vorher wegen der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe im „Home-Schooling“ verblieben waren, nun ebenfalls verpflichtet sind, am Präsenzunterricht wieder teilzunehmen.** In besonders schweren Fällen kann weiterhin ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Weiterhin gibt es hinsichtlich der einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsregeln einige Neuerungen, denn leider hat sich die Gefahr, sich mit dem COVID-19-Virus anzustecken, in der Zeit der Sommerferien nicht verringert. Über die genauen Regelungen an unserer Schule werden die Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, den 27.08.2020 von den Lehrkräften informiert.

Die wichtigste Regelungen aber hier schon einmal vorweg:

Um einen weitgehend normalen Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten, wird das Abstandsgebot unter den Schülerinnen und Schülern zugunsten eines „Kohorten-Prinzips“ aufgehoben. An der Oberschule Hohenkirchen bildet ein Jahrgang (zwei Klassen) eine „Kohorte“. Aufgrund dieser Vorgabe können die Kernfächer in den höheren Jahrgängen wieder in **leistungsdifferenzierten Gruppen (G- und E-Kurse)** unterrichtet werden. Ebenso werden **Wahlpflichtkurse (WPK) sowie Arbeitsgemeinschaften** angeboten. („Kohorte“: Begriff aus dem Rahmen-Hygieneplan „Schule“ des Landes Niedersachsen)

Eine Maskenpflicht im Unterricht ist derzeit vom Land Niedersachsen nicht vorgegeben und wird auch seitens der Oberschule Hohenkirchen nicht angestrebt. **Alle am Schulleben beteiligten Personen sind verpflichtet, sich vor dem Betreten des Schulgebäudes bzw. nach dem Toilettengang die Hände zu waschen und/oder zu desinfizieren. Darüber hinaus ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) oder einer textilen Barriere im Schulgebäude und auf dem Schulgelände für alle verbindlich.** (Personen, für die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung oder einer Vorerkrankung, zum Beispiel einer schweren Herz- oder Lungenerkrankung, das Tragen einer MNB nicht zumutbar ist, sind von der Verpflichtung ausgenommen). Im gesamten Schulgebäude weisen Markierungen den Weg. Grundsätzlich gilt hier „Rechtsverkehr“.

Um das Übertragungsrisiko über Aerosole unter den gegebenen Umständen möglichst gering zu halten, **wird nach jeder Unterrichtsstunde „stoßgelüftet“**. Dazu werden in allen Räumen die Fenster ganz zu öffnen sein.

Spezifische Hygienevorschriften im Fachunterricht werden von den jeweiligen Fachlehrkräften zu Beginn des Unterrichts mitgeteilt.

Schülerinnen und Schüler bleiben in den **Lehrer-Wechsel-Pausen (5-Minuten-Pausen)** im Klassenraum. **Die großen Pausen finden grundsätzlich auf dem Schulhof statt.** Um auch hier eine Durchmischung der Jahrgänge zu vermeiden, ist der Schulhof, dem „Kohorten-Prinzip“ nach, in sechs Aufenthaltsbereiche, eingeteilt.

Bei schlechtem Wetter erfolgt kurz vor Beginn einer Pause die Ansage „Regenpause“ o. ä. mit dem Hinweis, im Klassenraum zu verbleiben. Klassen, die sich zu diesem Zeitpunkt in Fachräumen oder der Sporthalle aufhalten, begeben sich selbstständig in ihre Klassenräume und verbleiben dort.

Ab dem 07.09.2020 wird der Nachmittagsunterricht wieder stattfinden und der Mensabetrieb wird wieder aufgenommen. Da hier „kohortenübergreifende“ Gruppen aufeinandertreffen, ist das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) sowie das Abstandsgebot unbedingt einzuhalten. Weiterhin gilt folgende Regelung: Die Jahrgänge 5 und 6 werden die Mensa in zwei Schichten aufsuchen, die Jahrgänge 7 bis 10 können ihr Mittagessen im Klassenraum einnehmen.

Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an unsere Hygieneregeln halten, werden von der weiteren Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen und nach Hause geschickt bzw. müssen abgeholt werden. Der Sinn aller getroffenen Maßnahmen ist es, die Schülerinnen und Schüler und alle an unserer Schule tätigen Personen möglichst gut zu schützen und eine weitere Ausbreitung des COVID-19-Virus zu verhindern. Gemeinsam sind wir gefordert, die derzeitige Lage auch weiterhin ernst zu nehmen und unser Verhalten entsprechend anzupassen. Ich bin jedoch guter Hoffnung, denn auch schon vor den Ferien haben die meisten Schülerinnen und Schülern gezeigt, dass sie sich weitgehend diszipliniert an unsere Hygienemaßnahmen und die Abstandsregeln gehalten haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich Euch bzw. Sie darauf hinweisen, dass die Schule und das Gesundheitsamt sofort über positive Covid-19-Diagnosen bei Schülerinnen und Schülern zu informieren sind.

Alle unsere Hygieneregeln und aktuelle Informationen werden zeitnah auf unserer Schulhomepage bzw. auf IServ nachzulesen sein. Alle Schülerinnen und Schüler, aber auch Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sollten sich regelmäßig über den aktuellen Stand informieren.

Ich wünsche Ihnen und uns weiterhin viel Durchhaltevermögen für diese außergewöhnliche Zeit und verbleibe mit besten Wünschen für die Gesundheit!



Heyo Kemper
(Schulleiter)